



Voraussetzung: Textverständnis

Dok: I - 2

Seite 1/1

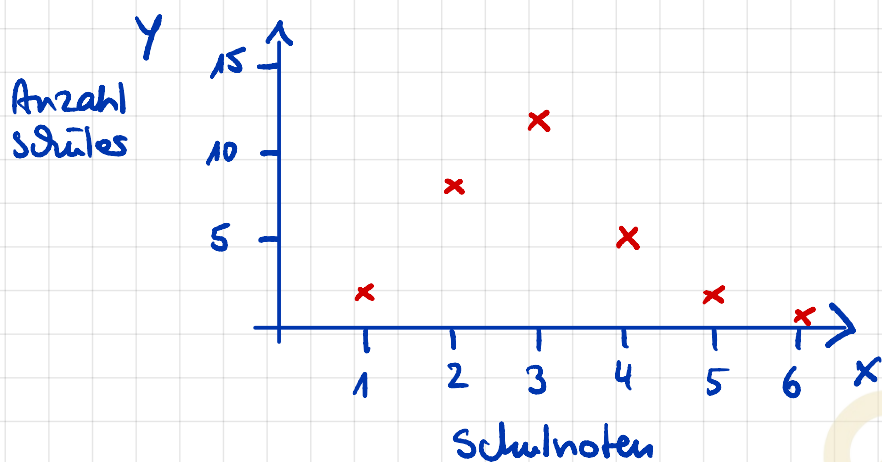
## Einführung in die Funktionen

Bei einer Funktion werden Zahlen einander zugeordnet.

Meist wird einem Merkmal seine auftretende Häufigkeit zugeordnet.

**Definitionsmenge:** Die Schulnoten von 1 bis 6 = Merkmale  
→ dargestellt auf der x-Achse

**Funktionswerte:** Häufigkeit, mit der die Schulnoten in einer Klasse verteilt sind:  $f(x)$  → dargestellt auf y-Achse



Wertetabelle:

Anzahl	2	8	12	5	2	1
Note	1	2	3	4	5	6

Findet man in der Verteilung eine Gesetzmäßigkeit, kann man sie mithilfe der Funktionsvorschrift mathematisch ausdrücken

↳ z.B.:  $f(x) = 0,1x^2$

Wichtig dabei ist, daß jeder Zahl aus der Definitionsmenge genau ein Wert zugeordnet wird. Diese Werte können sich durchaus wiederholen, aber es darf nicht mehr als einer sein, sonst handelt es sich nicht mehr um eine Funktion.

Beispiele:

